



Modulreihe 2026:

Antisemitismuskritik und Rassismuskritik zusammen denken – Weiterbildung für Fachkräfte und Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit mit **Saloua Mohammed** und **Simon S. Hölscher**

Wann: 17.09. (Bonn) 10:00 bis 16:00

10.11. (Münster) 10:00 bis 16:00

Was: Modul A (Bonn): Nach den Anschlägen und Geiselnahmen des 07. Oktober 2023 und der seither fortwährenden Gewalt in Israel und Palästina zeigen sich weiterhin Herausforderungen für die Jugend- und Bildungsarbeit in NRW. Aus diesem Grund laden wir zu unserer Modulreihe nach Münster ein. Gemeinsam – je nach Bedarf und Positionierung in safer Spaces – möchten wir uns den verschränkten Themenkomplexen Antisemitismuskritik und Rassismuskritik sowie der Folgen der Ereignisse im Nahen Osten für die außerschulische Bildungs- Kultur- und Sozialarbeit annähern. Im Fokus des ersten Moduls steht dabei neben der Vermittlung von Fachwissen zu den miteinander verwobenen Ideologien der Ungleichheit (Antisemitismus und Rassismus) vor allem das Schaffen von Reflexions- und Austauschräumen. Zudem möchten wir den Raum dafür öffnen, Fragen an unsere eigene Professionalität zu entwickeln und uns vertieft mit Konzepten und Tools wie menschenrechtsbasierter Arbeitsweise, Ambiguitätstoleranz und Intersektionalität auseinanderzusetzen.

Modul B (Münster): Im Mittelpunkt der zweiten Veranstaltung steht der kollegiale Austausch. Welche Learnings sind in den letzten Wochen entstanden? Mit welchen Konzepten und Methoden können wir Sprachlosigkeit überwinden und den 07. Oktober und seine Folgen für uns als Fachkräfte und mit unseren Klient*inne besprechbar machen. Welche Ressourcen und Methoden stehen uns zur Verfügung? Mit solchen und ähnliche Fragen werden wir uns kritisch-reflexiv auseinandersetzen. Nach Abschluss des zweiten Moduls wird Teilnahmenachweis ausgestellt.

Wie: Anmeldungen für die Modulreihe sind nur für beide Termine möglich. Bitte Name und Institution an [info\(at\)ida-nrw.de](mailto:info(at)ida-nrw.de) möglich. Grundsätzlich ist die Teilnahme kostenlos, es können allerdings keine Fahrt oder Verpflegungskosten übernommen werden. Für die Verpflegung in der Mittagspause ist vegetarische und vegane Kost vorgesehen. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf **40 Personen** beschränkt. Der genaue Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.



IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen